

Super-Mêlée-Boulen in sieben Streichen

TuSG Wiedensahl startet am Wochenende wieder mit der Serie

WIEDENSAHL. Die Busch-Bouler wollen auch 2019 „mit Volldampf ins neue Jahr“ starten – und das mit der gleichen Prozedur wie im vergangenen Jahr. Das heißt, alle Boule-Fans können wieder an den „Sieben Streichen“ der Busch-Bouler der Turn- und Sportgemeinschaft Wiedensahl teilnehmen, der Super-Mêlée-Serie, die „alle Boulewilligen wieder sportlich durch den Winter bringen soll“, wie die Veranstalter er-

klären. In diesem Jahr werden die sieben Boule-Streiche bereits zum fünften Mal im Boule-Park auf dem Gelände der TuSG gespielt.

Zum ersten Mal wurde die Super-Mêlée-Serie 2015 anlässlich des 150-jährigen Max-und-Moritz-Jubiläums ausgetragen. Seitdem habe sich diese Serie auch einen Namen in der Bouleszene rund um Wiedensahl gemacht, wie Klaus Sölter von den Busch-Boulern berichtet.

Der erste Streich wird bereits am kommenden Sonntag, 13. Januar, im Boule-Park ausgetragen. Beginn ist um 10 Uhr. Einschreibschluss sei wie gewohnt zehn Minuten vorher, teilt der Verein mit. Gespielt werden wieder drei Runden nach jeweiliger vorheriger Auslosung der Spielpartner. Die besten Erstplatzierten können sich erneut auf Geldpräsente freuen. Der Einsatz beträgt wie im vergangenen Jahr drei Euro und für den Tagessieger wird es wieder einen Überraschungspreis geben.

Die weiteren Streiche werden auch jeweils sonntags auf dem TuSG-Gelände ausgetragen. Die Termine sind: 20. Januar, 3. Februar, 10. Februar, 24. Februar, 3. März und 17. März. Beginn der Austragung ist immer um 10 Uhr. Die Busch-Bouler hoffen auf spielfreudige Bouler nicht nur aus Wiedensahl, sondern auch aus der näheren und weiteren Umgebung.



Um jeden Millimeter geht es wieder bei der Super-Mêlée-Serie in Wiedensahl.

FOTO: PR.